



**zam**  
Zentren für Ausbildungs-Management  
Steiermark



# AQQA

Arbeitsplatznahe  
Qualifizierung

Das Erfolgsmodell für Frauen und Unternehmen!

## Für Unternehmen:

- Zukünftige Mitarbeiterinnen werden arbeitsplatznah nach Ihren Bedürfnissen ausgebildet
- Die praktische Ausbildung erfolgt in Ihrem Unternehmen
- Während der gesamten Ausbildung fallen für Sie keine Personalkosten an
- Ihre Unternehmensbeiträge sind steuerlich absetzbar
- Mitfinanzierung der Qualifizierungskosten (bis max. EUR 2.000,-) durch das AMS
- zam-Mitarbeiterinnen beraten und unterstützen Sie vor und während der Ausbildung

## Für Frauen:

- Teilnehmende Frauen erhalten eine maßgeschneiderte theoretische Ausbildung (mind. 1/3 der Ausbildungszeit)
- Die praktische Ausbildung erfolgt praxisnah am zukünftigen Arbeitsplatz
- Nach der Ausbildung ist die Übernahme in ein Dienstverhältnis im Betrieb geplant
- Während der Ausbildung erhalten Frauen einen Leistungsbezug vom AMS
- Teilnehmerinnen sind kranken-, unfall-, und pensionsversichert
- Während der Ausbildung werden Frauen von einer zam-Mitarbeiterin begleitet und unterstützt

## Finanzielle Eckdaten

<b>Unternehmensbeiträge (exkl. USt.)</b>	
Einmalige Einschreibgebühr	€ 450,-
Monatlicher Unternehmensbeitrag	€ 360,-
Ausbildungskosten	Je nach Ausbildung
AMS-Zuschuss bei allg. Qualifizierungen, LAP-Lehrgängen bzw. Deutschkursen (Niveau A2 zu B1, Fachkurse)	50%, max. € 2.000,- (bei integriertem Deutschkurs max. € 2.500,-)
<b>Die Teilnehmerinnen erhalten monatlich ...</b>	
AMS-Bezug (mind. DLU* € 33,86 tgl.)	€ 1.015,80** (mind.)
Je nach Voraussetzungen: Schulungszuschlag AMS (€ 2,67 bis € 13,35 tgl.)	€ 80,10 bis 400,50**
Unter bestimmten Voraussetzungen gebührt ein Qualifizierungsbonus des Landes Steiermark	
Fahrtkosten zum Ausbildungsbetrieb (günstigstes öffentliches Verkehrsmittel)	Falls höher als der Schulungszuschlag

\* DLU - Deckung des Lebensunterhaltes | \*\* Berechnung mit 30 Tagen

# Profitieren Sie von der dualen Ausbildung zam-AQUA



Wenn Sie als Unternehmen Schwierigkeiten haben, offene Stellen mit qualifizierten Fachkräften zu besetzen, ist das **Modell zam-AQUA** die passende Lösung.

In der zam-AQUA können arbeitslose Frauen innerhalb eines maximalen Zeitraums von 24 Monaten eine am Arbeitsmarkt gefragte Qualifikation erhalten. Bei Lehrausbildungen ist in Ausnahmefällen eine Verlängerung auf 28 Monate möglich.

**Die Ausbildung** erfolgt in Theorie und Praxis, wobei die theoretische Ausbildung etwa ein Drittel, die praktische Ausbildung etwa zwei Drittel der Gesamtdauer betragen.

**Das Ziel** nach Abschluss der Ausbildung ist die Übernahme der gut ausgebildeten Mitarbeiterin in ein vollversichertes Dienstverhältnis.

## Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

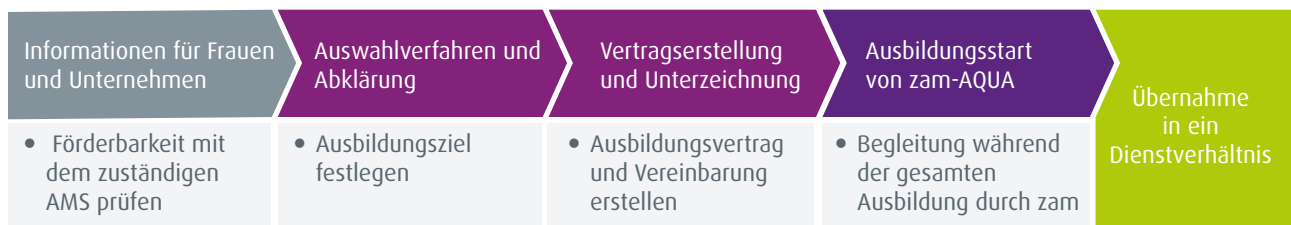
- Frauen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
- beim AMS als arbeitslos vorgemerkt
- Hauptwohnsitz in der Steiermark
- Zustimmung des AMS
- Mindestens 25 Wochenstunden
- Ausbildungsdauer mind. 13 Wochen bis 24 Monate (in Ausnahmefällen für Lehrausbildungen 28 Monate möglich)

## Folgende Ausbildungen sind mit zam-AQUA möglich



KURSE	LEHRE	SCHULISCHE AUSBILDUNG
Passgenaue Ausbildungen oder Kurse für das angestrebte Berufsziel (z.B. IT-Kurse, Fachkurse, Sprachen)	Absolvierung einer verkürzten Ausbildung mit dem Ziel, die Lehrabschlussprüfung (LAP) abzulegen	Besuch einer Schule mit dem Ziel eines Fachabschlusses (z.B. Schule für Sozialberufe)

## Ablaufplan – Schritt für Schritt zum Erfolg



# 10 gute Gründe

## für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

- 1. aufbauen**  
Im Rahmen unserer zam-AQUA können Unternehmen passende Mitarbeiterinnen maßgeschneidert für ihr Unternehmen aufbauen und so ihren Fachkräftebedarf decken. Gleichzeitig erhalten arbeitslose Frauen umfassende, am Arbeitsmarkt gefragte Qualifikationen.
- 2. auswählen**  
Die Auswahl und Zusammenführung einer geeigneten Kandidatin mit einem Unternehmen erfolgt in einem Bewerbungsprozess mit Praktikum.
- 3. planen**  
Die Planung der Ausbildung erfolgt gleichermaßen aus Sicht des Unternehmens und der Auszubildenden und orientiert sich an den Bedürfnissen und Anforderungen des zukünftigen Arbeitsplatzes.
- 4. qualifizieren**  
Die Ausbildung im Unternehmen erfolgt in dualer Form und stellt eine optimale Kombination aus theoretischen Schulungen und Praxis im Betrieb dar.
- 5. profitieren**  
Während der Ausbildungszeit fallen keine Lohnkosten und damit verbundene Abgaben an. Die erworbenen Qualifikationen sind nachgefragt und am Arbeitsmarkt überbetrieblich verwertbar.
- 6. beitragen**  
Unternehmen zahlen eine Einschreibgebühr von € 450,- und einen monatlichen Beitrag von € 360,- an zam. Diese Beiträge sind steuerlich absetzbar.
- 7. finanzieren**  
Die Kosten für die theoretischen Ausbildungen werden entsprechend den AQUA-Richtlinien durch das regionale AMS und das Unternehmen übernommen.
- 8. absichern**  
Die Auszubildende erhält während der Ausbildungszeit eine finanzielle Leistung vom AMS sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch vom Land Steiermark und ist voll versichert.
- 9. begleiten**  
Wir begleiten unsere Auszubildenden und Kooperationsbetriebe von Anfang an bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.
- 10. übernehmen**  
Mit dem Ende der dualen Ausbildung erfolgt die Übernahme der ausgebildeten Fachkraft in das vorgesehene Dienstverhältnis im Unternehmen.

“ Aufgrund des spürbaren Engpasses an Fachkräften besteht eine hohe Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeiter\_innen. Gerade bei Frauen schlummert hier großes Potenzial. Duale Ausbildungswege sind dabei Topgaranten für einen nachhaltigen Erfolg.

Mag. Karl Heinz Snobe | Landesgeschäftsführer AMS Steiermark

”

Kontaktieren Sie uns – wir sind gerne für Sie da!



Steiermark | Kaiserfeldgasse 21 / 5.0G | T +43 316 55 70 00 - 0  
E office@zam-steiermark.at



Find us on    

[www.zam-aqua.at](http://www.zam-aqua.at)